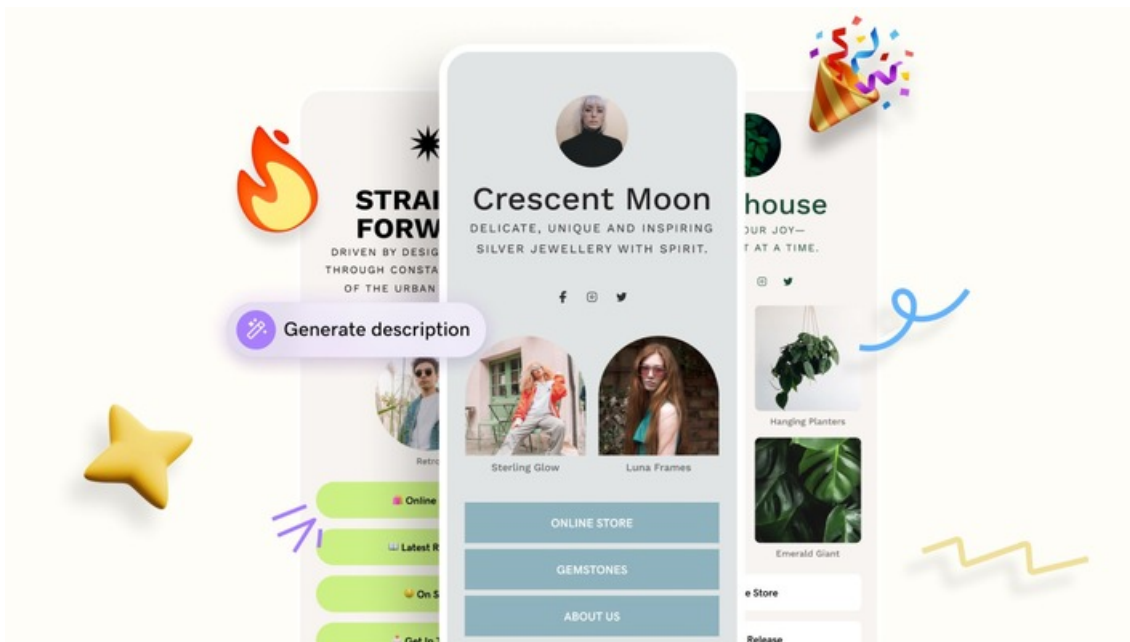


15.04.2025 - 14:15 Uhr

GoDaddy-Studie: Bereits 1 von 5 Kleinunternehmen in DACH nutzt soziale Netzwerke als primären Vertriebskanal



Köln, Deutschland (ots) -

GoDaddy launcht [Show in Bio](#) als neues KI-Tool für Unternehmen ohne Website

Deutsche Kleinunternehmer:innen setzen immer mehr auf soziale Medien, um ihre Unternehmen zu betreiben. GoDaddy launcht jetzt das neue Social-Selling-Tool **Show in Bio** und befragte im Zuge dessen Unternehmer:innen, die direkt über ihre Social-Media-Kanäle verkaufen. Dabei zeichnet sich bei deutschen Kleinunternehmer:innen ein Trend zu Social-First-Unternehmen ab, der in vielen Schwellenländern schon im Mainstream angekommen ist. Außerdem: Wie ein Kleinunternehmen seine Produkte oder Dienstleistungen präsentiert, kann über seinen Geschäftserfolg entscheiden.

Das Tool ist für all jene geeignet, die noch keinen eigenen Webauftritt haben, aber dennoch professionell auftreten und ihre Angebote online präsentieren möchten - egal ob Solopreneur, Nebenberufler:in oder Vollzeitunternehmen. Nutzer:innen können eine individuelle Verkaufsseite direkt mit ihrem Social-Media-Profil verknüpfen und gleichzeitig Kontaktmöglichkeiten über Kanäle wie WhatsApp einbauen. Die Inhalte - darunter Produktnamen, Preise und Beschreibungen - werden mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) in wenigen Minuten erstellt, ganz ohne technisches Vorwissen.

Social-First-Unternehmer:innen nutzen KI mit mehr Selbstvertrauen

Eine aktuelle Auswertung der **GoDaddy Global Entrepreneurship Survey 2025** zeigt: Mit **19 %** betreibt fast jeder: fünfte Kleinunternehmer:in in der DACH-Region das eigene Geschäft primär über soziale Netzwerke. Dieser Wandel hin zu "Social-First"-Unternehmer:innen macht deutlich, wie entscheidend der digitale Vertriebskanal für den Geschäftserfolg geworden ist.

Die Studie vergleicht Social-First-Unternehmer:innen mit solchen, die ihr Geschäft nicht primär über soziale Medien betreiben, und stellt dabei deutliche Unterschiede in Alter, Geschäftserwartung und Vertrauen in Künstliche Intelligenz (KI) fest: Social-First-Unternehmer:innen sind tendenziell jünger (**53 %** vs. **35 %** sind unter 35 Jahre alt), blicken optimistischer auf die Entwicklung ihres Geschäfts (**62 %** erwarten Wachstum in den nächsten 3-5 Jahren vs. **50 %**) und zeigen ein höheres Vertrauen in den Einsatz von KI für ihr Unternehmen (**89 %** vs. **76 %**).

Deutschland kann von Social-First in Schwellenländern lernen

Ein Blick auf andere Märkte verdeutlicht, wie stark der Wandel zum Social-First-Verkauf international bereits

vorangeschritten ist: Besonders in Schwellenländern wie Brasilien, Mexiko oder Indonesien ist Social Media längst zum zentralen Geschäftskanal geworden. Zwischen 2018 und 2022 sank dort die Nutzung klassischer Formate wie Webseiten, Onlineshops und Blogs von **36 %** auf **27 %**, während gleichzeitig die professionelle Nutzung von Instagram in Brasilien im gleichen Zeitraum von **25 %** auf beeindruckende **94 %**.

Für deutsche Kleinunternehmen liegt darin eine wertvolle Inspirationsquelle: Social Media ist heute das Herzstück moderner Geschäftsstrategien und wer die Plattformen gezielt für den Vertrieb nutzt, kann neue Zielgruppen erschließen, Sichtbarkeit aufbauen und den Absatz steigern. Auch in der DACH-Region beginnt dieser Paradigmenwechsel. Tools wie Show in Bio tragen dazu bei, diesen Wandel für Kleinunternehmen greifbar und umsetzbar zu machen.

Schneller Start, geringe Kosten, kein Website-Aufbau nötig

Show in Bio ermöglicht es Unternehmer:innen, eine Geschäftsidee zunächst am Markt zu testen oder mit minimalem Aufwand eine neue Zielgruppe zu erreichen. Das Tool ist ideal für diejenigen, die noch keine Website haben, ermöglicht aber auch die nahtlose Integration einer eigenen Domain und sorgt für ein professionelleres und durchgängiges Markenerlebnis.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- **Zentralisierung von Links:** Ermöglicht es Nutzer:innen, alle wichtigen Inhalte in einem einzigen, gemeinsam nutzbaren Link zu sammeln.
- **Steigerung des Engagements:** Erhöht den Traffic zu wichtigen Angeboten durch das Teilen des Links in den Bios der sozialen Medien.
- **Produktpräsentation:** Ermöglicht die Erstellung von visuellen Katalogen mit Bildern und Videos.
- **Domain-Integration:** Ermöglicht Nutzer:innen die Anbindung einer benutzerdefinierten Domain für ein konsistentes Markenerlebnis.
- **Zeitersparnis durch KI:** Generiert automatisch Produktinformationen und Biografien, ohne dass technische Kenntnisse erforderlich sind.

"Wir unterstützen Unternehmer:innen dabei, ihr Online-Geschäft dort zu starten, wo es für sie am meisten Sinn ergibt - auch auf Social Media", sagt Alexandra Anderson, Marketing Director DACH bei GoDaddy. "Der Aufstieg sozialer Netzwerke in den letzten zwanzig Jahren hat einen erheblichen Teil der Online-Aktivität auf sich gezogen - doch gleichzeitig bleibt es für Unternehmen essenziell, eine eigene Marke und Identität aufzubauen."

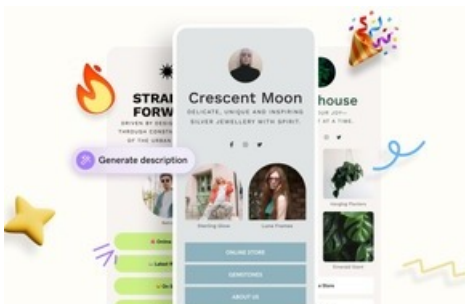
Über GoDaddy

GoDaddy hilft Menschen auf der ganzen Welt, ihre Unternehmen zu gründen und zu erweitern. Dabei unterstützt die Plattform bei der Planung von Geschäftsideen, der Erstellung von Website und Logo und bietet Hilfestellung beim Vertrieb von Dienstleistungen und der Abwicklung von Zahlungen. GoDaddy Airo(TM) ist eine integrierte KI-Software, mit der Nutzer ihr Unternehmen noch schneller und einfacher gründen können. Sie hilft dabei, die Website zu erstellen, Besucher auf die Seite zu locken und den Umsatz zu steigern. Die Experten von GoDaddy sind rund um die Uhr im Einsatz. Weitere Informationen finden Sie auf www.godaddy.com/de/link-in-the-bio.

Pressekontakt:

Luisa Möller
+ 49 176 47079868
luisa@yps.agency
www.yps.agency

Medieninhalte



Show in Bio soll künftig auch Unternehmen ohne Website eine vielseitige Onlinepräsenz ermöglichen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/122648 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081496/100930575> abgerufen werden.